Sucht er noch Ruh' bis er zum Lohn
Von tausend durchgequälten Stunden
des Mißmuths und der Reue Wunden
Im ungestillten Herzen trägt.
Die blauen bis ab nicht mehr schlägt.
Die Wonnezeit sinkt, die Mißmuth in die Erde
Er lebt und wähnt daß es für ihn nicht anders werde.
Die Erde streut mit ihren Blumen ihren Schatz,
Er greift hinab und zieht ein Todtenkranz
Kniet sicher noch am frischen Grabe nieder
Da sinkt ab wieder ihn, und er, ein welkes Laub
Er wird zu einer Handvoll Staub
Und kehrt immer, immer wieder.

Sie aber, ewig jung und schön,
Verbringt sie Stunden nur, die königliche Dame,
Kühlt ihre heiße Flammenglut,
In stiller Meere Silberflut,
Und weht zu neuer Lebenswonne
Die Welt bey ihrem Aufersteh'n.
Die Tausende, die war und waren
Sie alle haben sie in dieser Pracht gesehen,
Sie strahlt noch hundertausend Jahren
Der Erdenball nicht minder schön
Läßt erstarren ihre Blicke und er wird sie wiedersehen.
Das, Freund, wahrt dir die Seele trübe
Und das – sie hält die Macht und hält die ewige Liebe
Und aus der Wesen unendlichem Chor
Zieht zu beglückterem der hohe Menschheit hervor.

Sich, den sie niemand darf begraben
Empfing wie wir der Gottheit höchste Gaben
Hat auch der Schmerz in ihm gewühlt
So hat er, sich bewahrt, auch Freud' und Lust gefühlt,
Hat er geirrt, hat er gefehlet,
So hat er auch gebracht, selbst fehlend Heil gewählet,
Und wenn der Sonne Glut am Mittag ihn gedrückt,
So hat der Morgen ihn, der Abend ihn erquickt.
In dieser Sonne wildem Strahlen
Hat er als Kind gespielt, als Knabe sich gefreut,
Er hat bey seinem Hochzeitsmahle
Die Liebe Reben ihm gestreut.
Die Kinder, die durch jammernd klagen
Sie waren Trost für ihn in gut' und bösen Tagen
Um man der Freundschaft Zwang flieh
Hat wohl gelebt, den er genoß.
Die Sonne – wie gewaltvoll sie strahlet
Wie herrlich den Abendhimmel sie umglüht
Des Tages Königin
Dient doch nur der Elementen Gewalten
Sich selbst kann sie nicht gestalten,
Sie treibt – wie uns – nicht eigner Sinn.
Nicht liebst du sie, nicht klagen
Sie folgt den ewigen Gesetzen,
Sie handelt Tod und Leben nur
Geschehen dienend der Natur.